

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 85100824.3

51 Int. Cl.⁴: **H 01 R 33/08**
F 21 V 17/02

22 Anmeldetag: 28.01.85

30 Priorität: 30.01.84 DE 8402555 U

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
21.08.85 Patentblatt 85/34

84 Benannte Vertragsstaaten:
BE DE FR IT

71 Anmelder: **Patent-Treuhand-Gesellschaft für elektrische
Glühlampen mbH**
Hellabrunner Strasse 1
D-8000 München 90(DE)

72 Erfinder: **Nadler, Gerhard, Dipl.-Ing.**
Marquartsteinerstrasse 9
D-8000 München 90(DE)

54 **Leuchte für eine einseitig gesockelte elektrische Lampe.**

57 Leuchte für eine einseitig gesockelte Lampe (2), insbesondere eine im wesentlichen zwei parallele Schenkel aufweisende Kompakt-Leuchstofflampe, bei der das Gehäuse aus zwei Teilen (3, 4) besteht. Beide Teile, das die Fassung aufnehmende Teil (3) und das die Lampe (2) überdeckende Teil (4), das auch einen Reflektor enthält, sind lösbar miteinander verbunden. Teil (4) kann zur Änderung der Lichtausstrahlrichtung auch um einen bestimmten Winkel um die Lampenlängsachse gedreht wieder auf Teil (3) aufgesetzt werden.

EP 0 151 999 A1

/...

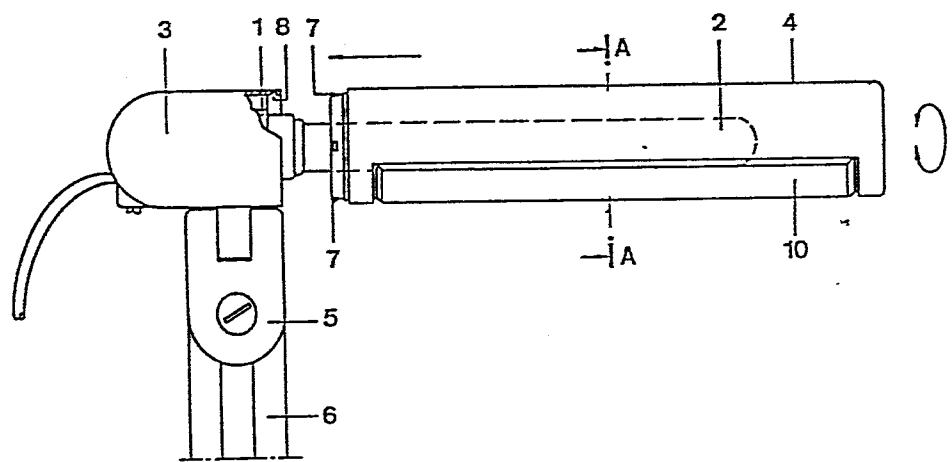


Fig.1

Patent-Treuhand-Gesellschaft
für elektrische Glühlampen mbH., München

Leuchte für eine einseitig gesockelte elektrische Lampe

Die Erfindung betrifft eine Leuchte für eine einseitig gesockelte elektrische Lampe, bestehend aus einem eine Fassung und eine Lampe aufnehmenden, wenigstens zweiseitigen Gehäuse und einer daran angeordneten Halterung.

- 5 In dem Bereich des Gehäuses, der die Lampe überdeckt, ist ein Reflektor vorgesehen; diesem gegenüber ist im Gehäuse eine Aussparung oder lichtdurchlässige Abdeckung vorhanden.

- 10 Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Leuchte zu schaffen, deren Lichtaustrittsbereich in verschiedene Richtungen eingestellt werden kann.

- Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß
15 ein erstes Gehäuseteil, das die Fassung enthält, und ein zweites Gehäuseteil, das die Lampe überdeckt, und in dem der Reflektor befestigt ist, lösbar miteinander verbunden sind, wobei die Trennebene quer zur Lampenlängsachse verläuft, und die Verbindung derart ausgeführt ist, daß das zweite Gehäuseteil um bestimmte Winkel
20 um die Lampenlängsachse gedreht auf das erste Gehäuseteil aufsteckbar ist.

- Eine Ausführung einer Verbindung beider Gehäuseteile
25 miteinander besteht darin, daß das eine Gehäuseteil Rasten aufweist, die mit einer oder mehreren Nuten am anderen Gehäuseteil zusammenwirken.

- Durch die Erfindung wird erreicht, daß auf einfache
30 Weise die Ausstrahlrichtung der Leuchte geändert werden kann, beispielsweise um 180° . Es kann damit auf ein

zusätzliches, aufwendiges Drehgelenk verzichtet werden.

Einzelheiten der Erfindung sind im folgenden anhand eines
in Zeichnungen dargestellten Ausführungsbeispiels näher
5 erläutert. Es zeigen

Figur 1 die Seitenansicht einer erfindungsgemäßen
Leuchte

10 Figur 2 einen Querschnitt durch das Leuchtengehäuse
nach Figur 1

Die in den Figuren dargestellte Leuchte besteht aus
einem eine Fassung 1 und eine Lampe 2 aufnehmenden zwei-
15 teiligen Gehäuse 3, 4, das über ein Doppelgelenk 5 mit
einem Haltearm 6 verbunden ist. In diesem Ausführungs-
beispiel ist für die Leuchte eine einseitig gesockelte, im
wesentlichen zwei parallele Schenkel aufweisende Kompakt-
Leuchtstofflampe 2 vorgesehen. Das zum Betrieb dieser
20 Lampe benötigte Vorschaltgerät (nicht dargestellt) ist
außerhalb des Leuchtengehäuses, z.B. im Netzstecker,
angeordnet.

Die beiden Gehäuseteile 3, 4 sind mittels Rasten 7 und
25 einer Nut 8, die zusammenwirken, lösbar miteinander
verbunden. Die Trennebene quer zur Lampenlängsachse ist
derart angelegt, daß das erste Gehäuseteil 3 die
Fassung 1 aufnimmt, und das zweite Gehäuseteil 4 die
Lampe 2 überdeckt.

30

In dem die Lampe 2 überdeckenden Gehäuseteil 4 ist ein
Reflektor 9 befestigt, der die durch die beiden neben-
einanderliegenden Schenkel gebildete Breitseite 11 der
Kompakt-Leuchtstofflampe überspannt und dem gegenüber
in der Gehäusewand eine Aussparung vorgesehen ist.

Diese Aussparung kann jedoch auch von einer lichtdurchlässigen und -streuenden Abdeckung 10 verschlossen sein, die entweder fest oder lösbar mit dem Gehäuseteil 4 verbunden ist.

5

Der Querschnitt des Leuchtengehäuses 3, 4 in der Trennebene ist derart gewählt, daß das zweite Gehäuseteil 4 zumindest um 180° um die Lampenlängsachse gedreht wieder auf das erste Gehäuseteil 3 aufsteckbar ist. In diesem Ausführungsbeispiel ist ein ovaler Querschnitt vorgesehen, der ein Verdrehen der Gehäuseteile 3, 4 gegeneinander um 180° erlaubt. Bei einem Gehäuse mit rundem Querschnitt kann der Verdrehwinkel beliebig gewählt werden.

Ade/Kat

Patentansprüche

1. Leuchte für eine einseitig gesockelte elektrische Lampe, bestehend aus einem eine Fassung und eine Lampe aufnehmenden, wenigstens zweiteiligen Gehäuse und einer daran angeordneten Halterung, wobei in
5 dem Bereich des Gehäuses, der die Lampe überdeckt, ein Reflektor vorgesehen ist, und zumindest der Bereich des Gehäuses, der dem Reflektor gegenüberliegt, eine Aussparung oder lichtdurchlässige Abdeckung aufweist, dadurch gekennzeichnet, daß ein erstes Gehäuseteil (3), das die Fassung (1) enthält, und ein zweites
10 Gehäuseteil (4), das die Lampe (2) überdeckt, und in dem der Reflektor (9) befestigt ist, lösbar miteinander verbunden sind, wobei die Trennebene quer zur Lampenlängsachse verläuft, und die Verbindung derart
15 ausgeführt ist, daß das zweite Gehäuseteil (4) um bestimmte Winkel um die Lampenlängsachse gedreht auf das erste Gehäuseteil (3) aufsteckbar ist.
2. Leuchte nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß
20 die beiden Gehäuseteile mittels Rast (7) und Nut (8), die zusammenwirken, miteinander verbunden sind.
3. Leuchte nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß
25 die Lampe (2) eine einseitig gesockelte, im wesentlichen zwei parallele Schenkel aufweisende Kompakt-Leuchtstofflampe ist.
4. Leuchte nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß
30 der in dem zweiten Gehäuseteil (4) angeordnete Reflektor (9) die durch die beiden nebeneinanderliegenden Schenkel gebildete Breitseite (11) der Kompakt-Leuchtstofflampe überspannt.

5. Leuchte nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, daß das zweite Gehäuseteil (4) in zwei verschiedenen Stellungen um 180° um die Lampenlängsachse gedreht auf das erste Gehäuseteil (3) aufsteckbar ist.

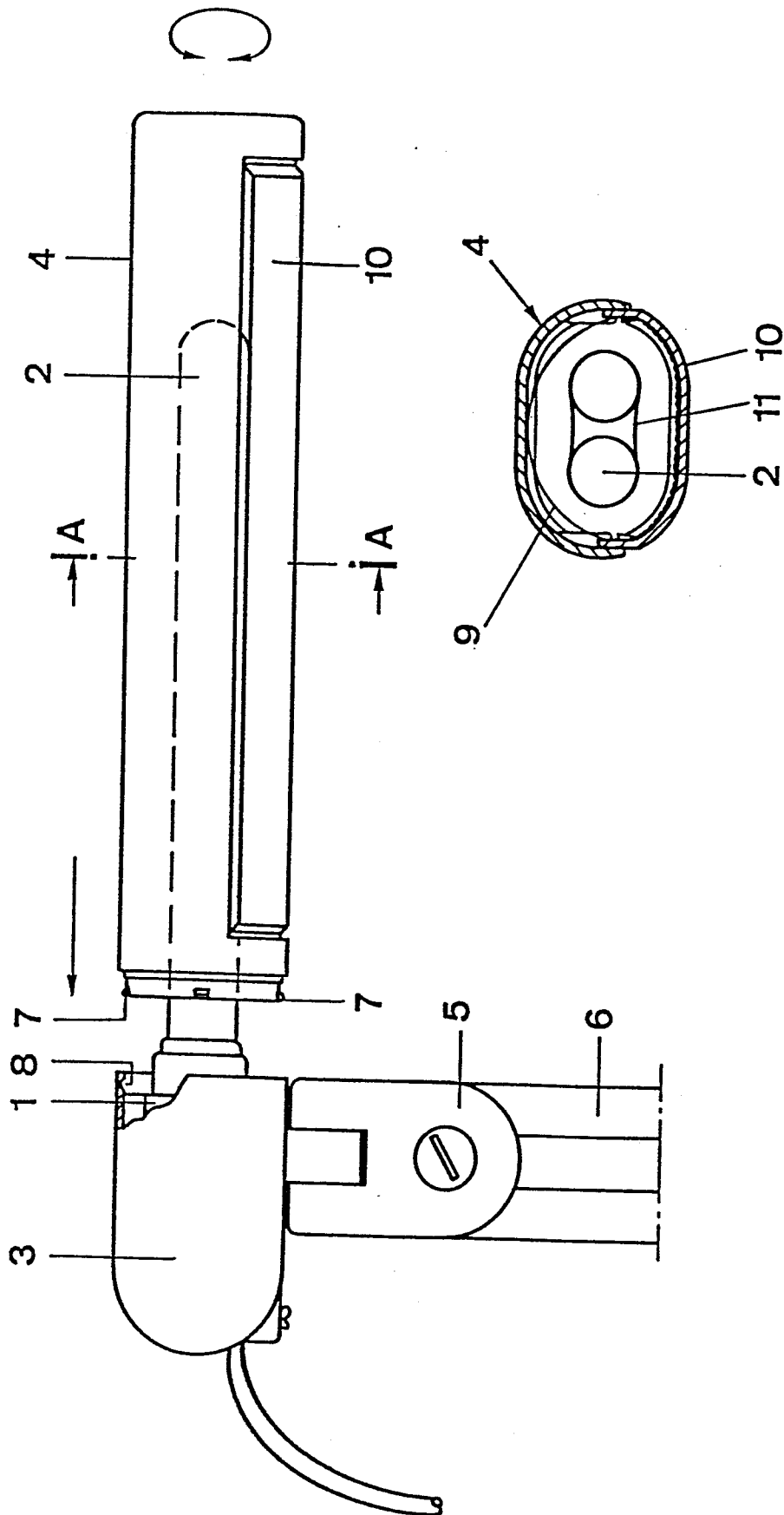


Fig.1

Fig.2



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0151999

Nummer der Anmeldung

EP 85 10 0824

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
A	GB-A-2 106 232 (LINOLITE) * Figuren 1-4; Seite 1, Zeilen 1-79 *		H 01 R 33/08 F 21 V 17/02
A	DE-B-2 938 247 (HOFFMEISTER) * Figuren 1-3; Spalte 2, Zeile 9 - Spalte 4, Zeile 42 *		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4)
			H 01 R 33/08 F 21 V 17/00 F 21 V 19/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort BERLIN		Abschlußdatum der Recherche 26-04-1985	
		HAHN G Prüfer	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mchtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			